



**EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG**
im Kirchenbezirk Herrenberg

offen . einladend . verbindend



PROGRAMM
FEBRUAR – JULI | 2021

**EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
IM KIRCHENBEZIRK HERRENBERG**

www.erwachsenenbildung-herrenberg.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die massive Ausbreitung des Corona-Virus im Frühjahr 2020 hat unsere Gesellschaft, die Verantwortlichen der Politik und uns als Kirche in Deutschland und der ganzen Welt vor neue und in diesem Ausmaß bislang unbekannte Herausforderungen mit erheblichen inhaltlichen Auswirkungen gestellt. Die notwendigen Gesundheitschutzmaßnahmen trafen auch den Evangelischen Bildungsbereich unerwartet hart. In der Spitalkirche und in den Kirchengemeinden im Gäu mussten viele Veranstaltungen, Feste, Seniorentreffs und Männervesper ersatzlos gestrichen werden. Das hat uns alle vor massive Herausforderungen und Probleme gestellt. Denn nur wenige Veranstaltungen konnten in Form von „Online-Seminaren“ oder „Videokonferenzen“ angeboten und auch durchgeführt werden. Erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 waren die gesetzlichen Bestimmungen für kurze Zeit gelockert, sodass wieder einige Präsenzveranstaltungen stattfanden. Trotz zu erwartender weiterer Einschränkungen im Januar haben wir voller Hoffnung und Zuversicht ab Februar 2021 wieder ein Programmheft in fast gewohnter Form mit einem reichhaltigen Angebot für die Menschen in Herrenberg und im Gäu erstellt.

Stöbern Sie auf unseren Seiten in den Bereichen Natur, Musik, Geschichte, Politik und Religion wird Vielfältiges angeboten. Nutzen Sie die Chance für den persönlichen Austausch in unseren Angeboten, damit wir gemeinsam Standpunkte und Haltungen im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung entwickeln und so mitentscheiden können, wohin sich unsere Gesellschaft und vor allem die Kirche nach der Pandemie entwickeln sollte. Falls Sie noch Fragen haben, wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen mit aktuellen Informationen zum Programm weiter.

Bleiben Sie gesund und wohlbehütet!
Johannes Söhner
Diakon/Bildungsreferent

PS: Ihre Gesundheit steht für uns dabei weiterhin an erster Stelle. In unseren Veranstaltungen sorgen wir daher für einen Rahmen, in dem Sie nicht gefährdet sind und sich wohl fühlen können. Es kann sein, dass wir dazu die Zahl der Teilnehmenden oder die Dauer anpassen – oder mit manchen Veranstaltungen in den digitalen Raum ausweichen müssen. Bitte melden Sie sich unbedingt an! Wir informieren Sie per E-Mail oder unter www.erwachsenenbildung-herrenberg.de über veränderte Bedingungen.

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

FEBRUAR

- Das ZKM Karlsruhe in der „Digitalen Kunsthalle“** S. 6
von ZDFkultur – Virtuell oder echt?
- 16.02. **Gespräch: Warum sich das Christentum ändern muss** S. 7
Walter Fischer, 19.30 Uhr, ONLINE-SEMINAR
- 19.02. **Landtagswahl 2021** S. 8
CDU / Grüne / FDP / SPD / AfD / Linke
19.30 Uhr, Oberjesingen + digital
- 22.02. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 25.02. **Vortrag Herrenberger Stadtkaffee** S. 9
Lukas Harbig, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 27.02. **Rassismus und Kirche**, mit Lusungu Mbilyi S. 10
und Sarah Vecera, 19.30 Uhr, ONLINE-SEMINAR

MÄRZ

- 01.03. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 04.03. **Vortrag: Wertevorstellungen die westlichen Staatenwelt**, Dr. Klaus Hammer, S. 11
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 05.03. **Filmabend OECONOMIA** S. 12
Ulrike Niethammer, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 08.03. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 10.03. **Atem – unser göttlicher Lebensbegleiter** S. 14
Gisela Frey, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 12.03. **Spielabend mit dem Spiel GELDMASCHINE** S. 13
Samirah Kenawi, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 13.03. **Fokus Afrika – Eyes On Cameroon** S. 6
Estelle Wamy, 10–12 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 15.03. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 16.03. **Theater in einem Boot** S. 15
Ramin Khoshbin, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 17.03. **Elly Heuss-Knapp** S. 16
Dr. Gudrun Kruij, 19.30 Uhr Kayh/Kelter
- ab **Lu Jong – Tibetisches Heilyoga** S. 17
- 19.03. Jutta Eberhardt, 18–19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg

- 22.03. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 24.03. **Vortrag: Erzberger**, Dr. Christopher Dowe S. 18
19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 26.03. **Vom Umgang mit Kritik** S. 18
Beate M. Weingardt, 19.30 Uhr, Oberjesingen
- 26.03. **Spielabend mit dem Spiel GELDMASCHINE** S. 15
Samirah Kenawi, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 29.03. **Herzensgebet in der Passionszeit** S. 38
Friederike Schmalfuß
19.30–20.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 30.03. **Vortrag: Idole im Netz** S. 19
Janine Dietrich, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg

APRIL

- 07.04. **Atem – unser göttlicher Lebensbegleiter** S. 7
Gisela Frey, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 08.04. **Vortrag über die Religion der Aleviten** S. 20
Helin Tufan, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 10.04. **Fokus Afrika – Togo – Theo Ekoue' aus Togo** S. 7
Übersetzer Martin Petry
10–12 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 12.04. **Oster-Pfingsten-Meditation** S. 21
Oberjesingen
- 13.04. **Vortrag: Wenn aus Partnern Eltern werden** S. 21
19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 17.04. **Südamerikanisches Cello Concert** S. 22
Andrés Ruiz-Sará, 19 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 19.04. **Studium Generale – Start** S. 22
Dr. Ulrike Zubal-Findeisen 9-12.30 Uhr, Gemeindehaus
- 20.04. **Vortrag: Wie sollen Deutschland und Europa / die EU** S. 24
ihre internationale Verantwortung wahrnehmen?
Andreas Zumach
15 Uhr/19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 24.04. **Bewusst die Natur genießen** S. 24
Charlotte Tremmel, 14–17 Uhr, Haslach
- 25.04. **Saitenzauber – von Barock bis Heute** S. 25
Maximilian Mangold, Gitarrist
15 Uhr+18 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 27.04. **Vortrag: Diversity** S. 26
Klaus-Peter Lüdke, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg

MAI

- 04.05. **Vortrag: Nelson Mandela und Desmond Tutu** S. 26
Heike Bosien, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 07.05. **Mixed Konzert** S. 27
19 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 08.05. **Fokus Afrika Uganda – Mama Jane Children** S. 7
Alexandra Münch, 10–12 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 10.05. **Synagogenführung** S. 27
David Holinstat, 18 Uhr, Stuttgart
- 16.05. **Konzert Fantasie und Leidenschaft** S. 28
Astrid Anderson, 16 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 20.05. **Vortrag: Hatschepsut** S. 28
Dr. Ulrike Fritz, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 20.05. **Meet a jew** S. 29
David Holinstat, 19 Uhr, Kernstadt
- 22.05. **Pilgern zu Pfingsten** S. 30
9 Uhr, Evang. Kirche Oberjesingen

JUNI

- 07.06. **Gespräch: Von mir, meinem Leben und** S. 30
Multipler Sklerose
Martin Decker, 19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 09.06. **Vortrag: Pflanzen in der Bibel** S. 31
Claudia Sandler, 19 Uhr Öschelbronn
- 12.06. **Fokus Afrika Tansania – time2help** S. 7
Eberhard Nestle, 10–12 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 15.06. **Einführung Facebook** S. 32
Joachim Stöffler, 19–21 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 19.06. **Die Architektur der Moschee** S. 33
Zeina Elcheikh, 10–12.15 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 22.06. **Anwender Facebook** S. 32
Joachim Stöffler, 19–22 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 26.06. **Ausflug: Kirchenorte – Glaubensorte** S. 34
Manfred Wörner, Esslingen

JULI

- 01.07. **Einführung Instagram** S. 32
Joachim Stöffler, 19–21 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 08.07. **Schickardt** S. 35
Dr. Michaela Bautz, 16 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 10.07. **Fokus Afrika: Weltladen** S. 7
Günther Volz, 10–12 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 15.07. **Göppinger Stadtkirche**, Ulrich Zimmermann S. 36
19.30 Uhr, Spitalkirche Herrenberg
- 23.07. **Waldführung Exkursion** S. 37
Winfried Seitz, 17–19 Uhr, Mönchberger Sattel

Das ZKM Karlsruhe in der „Digitalen Kunsthalle“ von ZDFkultur Virtuell oder echt?

Ist die Realität vollständig berechenbar? Lässt sich der Mensch berechnen? Wie können Rechner zur Erzeugung neuer Realitäten und neuer Identitäten eingesetzt werden? Diese Fragen beschäftigen auch Künstlerinnen und Künstler seit der Erfindung des Computers.

Nun stehen sie im Fokus einer Ausstellung, die die Kuratorinnen Livia Nolasco-Rózsás und Teresa Retzer des ZKM, des Zentrums für Kunst und Medien in Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit dem ZDF für die „Digitale Kunsthalle“ von ZDFkultur konzipiert haben. Zu sehen ist die virtuelle **Schau „Berechenbar – Unberechenbar“**.

Weitere Informationen zur Ausstellung auf der ZKM-Website:
<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/10/berechenbar-unberechenbar>

Termine: bis 30.09.2021 abrufbar
Ort: <https://digitalekunsthalle.zdf.de>
Gebühr: kostenlos

Fokus Afrika lädt ein in die Spitalkirche

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen engagierte Vereine regelmäßig über einzelne Projekte in Afrika berichten. Sie möchten eine größere Öffentlichkeit teilhaben lassen an dem, was die Initiativen leisten.

Termine: 13.03.2021 Cameroon, Estelle Wamy
10.04.2021 Togo, Theo Ekoune'
(Übersetzer Martin Petry)
08.05.2021 Uganda, Alexandra Münch
12.06.2021 Tansania, Eberhard Nestle
10.07.2021 Weltladen, Günther Volz

Uhrzeit: 10.00 Uhr–12.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: Spende

ONLINE SEMINAR

Warum sich das Christentum ändern muss

Jesus stellte die gelebte Menschlichkeit über die Gesetze der Religion und seine Nächstenliebe reichte über Stammesgrenzen hinweg. Damit war er seiner Zeit weit voraus.

Eher überraschend wurde das Christentum zur Staatsreligion der römischen Kaiser und ihrer Nachfolger und damit prägend für die Kultur und Ethik in Europa, mit der Kirche als kritischer Begleiter und Stütze feudaler Herrschaft. Die Welt schien für die Ewigkeit geschaffen, mit allenfalls periodischen Veränderungen. Dagegen ist unser heutiges Weltbild vom beschleunigten Wandel geprägt. Ausgehend von den Fragen: Kann eine Kirche mit „ewig gültigen“ Glaubenssätzen noch ethische Orientierung geben? Oder müsste sie dazu ihre Glaubensinhalte reformieren? lädt der Referent Walter Fischer zur Diskussion ein.

Referent: Walter Fischer
Termin: Dienstag, den 16.02.2021, 19.30 Uhr
Ort: Digital von Zuhause (via Zoom)
Gebühr: Spende

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



ONLINE SEMINAR

Landtagswahl 2021 – Landtagskandidaten im Gespräch

Wer noch unschlüssig ist, wo er bei der Landtagswahl am 14. März 2021 sein Kreuzchen machen soll, könnte am Freitag, 19. Februar eine Entscheidungshilfe bekommen: Auf Einladung der Evangelischen Erwachsenenbildung Herrenberg und der Volkshochschule Herrenberg werden im Wahlkreis Leonberg/Herrenberg die Kandidatin Sabine Kurtz (CDU) und die Kandidaten Dieter Scheerer (FDP), Jan Sascha Hambach (SPD), Peter Seimer (Bündnis 90/Die Grünen), Peter Keßler (AfD), Robert Schacht (Die Linke) in Oberjesingen miteinander und mit dem Publikum diskutieren. Themen werden unter anderem der Wandel der Wirtschaft, die Entwicklung der Demokratie, Bildung und Umwelt sein – und natürlich alle Fragen, die die Zuhörerinnen und Zuhörer bewegen. Die Moderation übernehmen Carolin Schanz und David Söhner. Ein Besuch der Veranstaltung ist nur mit Anmeldung möglich. Die Veranstalter übertragen die Podiumsdiskussion für alle, die nicht persönlich dabei sein können in einem Livestream. An diesem Abend werden dabei sein:

CDU



FDP



DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Termin: Freitag, 19.02.2021, 19.30 Uhr
Ort: Digital von Zuhause (via Zoom)
Gebühr: Spende

In Kooperation mit der vhs Herrenberg.
Anmeldung erforderlich bei der vhs Herrenberg
oder mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Wo kommt mein Kaffee her? Der Herrenberger Stadtkaffee

Ob in der Arbeit, Zuhause, im Café oder ToGo – ein Alltag ohne Kaffee ist für viele unvorstellbar. In Europa steht der Genuss des aromatischen Getränks für goldene Zeiten, Ernüchterung, Humanismus und politischen Fortschritt. Die Bedeutung von Kaffee für Menschen in den produzierenden Ländern steht dazu in einem harten Kontrast. Als Herrenberger Kaffeeimporteure kennen wir die widersprüchliche Welt des Kaffees von beiden Seiten und möchten Dinge besser machen.

An diesem Abend erfahren Sie mehr über die Herkunft des Herrenberger Stadtkaffees und sind eingeladen mitzudiskutieren, was man heute beim Kaffeetrinken falsch und richtig machen kann.

Referent: Lukas Harbig hat Kaffee studiert, sich mit der cumpa GmbH im Kaffeeimport selbstständig gemacht und hilft Kaffeefarmer*innen ehrenamtlich mit dem Qoffee Culture e.V.
Zeit: Donnerstag, 25.02.2021, 19.30 Uhr
Ort: Spitalkirche, Herrenberg
Gebühr: 8 €
Der Erlös geht an den Qoffee Culture e.V.

In Kooperation mit der Koordinatorin für Kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Herrenberg.

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



ONLINE SEMINAR

Rassismus und Kirche – Kirche, die Platz für jeden schafft

Seit dem gewaltsamen Tod von George Floyd im Mai dieses Jahres ist das Thema Rassismus in aller Munde und die Black-Lives-Matter-Bewegung nimmt auch in Deutschland zu. In den Sozialen Medien und auch in der Kirche sprechen Menschen über das Thema Rassismus und tauschen sich aus. Es fehlen allerdings klare Definitionen und der Austausch findet oft verkürzt statt.

Das Seminar richtet sich daher an die Menschen, die mehr Fragen als Antworten haben und das Gefühl empfinden, nicht gehört zu werden. Wir wollen einen Raum eröffnen, in dem wir alle Lernende sind und gemeinsam dahinterkommen, warum es gerade für Kirche wichtig ist, rassismus-kritisch zu denken. Dabei werden Lusungu Mbilinyi und Sarah Vecera, Abteilung Deutschland in der VEM (Vereinte Evangelische Mission), ihre Erfahrungen aus zahlreichen Anti-Rassismus-Workshops einbringen und den Abend moderieren.

Konkret beschäftigen wir uns mit der Entstehung des Rassen-Konstrukts, Abwehrmechanismen, Ausprägung von Alltagsrassismus und entwickeln gemeinsam Handlungsoptionen für Kirche und Gesellschaft. Wir freuen uns auf euch!

Termin: Samstag, 27.02.2021, 19.30 Uhr
Ort: Digital von Zuhause (via Zoom)
Gebühr: Spende

Die Plätze sind auf 30 Teilnehmer*innen beschränkt.

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Auf welchen gemeinsamen Wertvorstellungen beruht die westliche Staatenwelt?

Freiheit (Menschenrechte), Gleichheit (Rechtsstaat) und Brüderlichkeit (Sozialstaat) sind nicht erst Forderungen der Französischen Revolution gewesen, sondern bereits in der christlich-jüdischen Tradition angelegt. Ebenso verhält es sich mit der Gemeinwohlorientierung sowie der Friedfertigkeit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Letztere gehören zu den Voraussetzungen für einen funktionierenden Pluralismus und die in ihm geltenden demokratischen Spielregeln.

Diese Werte haben sich ab dem Aufklärungszeitalter ziemlich mühsam in Europa und Nordamerika durchgesetzt. Bis heute sind sie in anderen Kulturkreisen keine Selbstverständlichkeit. Dies wird im Vortrag thematisiert.

Referent: Dr. Klaus Hammer
Termin: Donnerstag, den 04.03.2021, 19.30 Uhr
Ort: Spitalkirche, Herrenberg
Gebühr: 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 26.02.2021 bei
Frau Reinhardt, Tel. 07032 508855, erkenntnis.r@t-online.de

Film OECONOMIA

und Filmgespräch mit Regisseurin Carmen Losmann

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm OECONOMIA legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn wir uns verschulden. Jenseits von distanzierenden Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Ungeheuerlichen letztlich immer wieder verunmöglichen, macht sich OECONOMIA daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten.

Wir freuen uns auf den regen Austausch mit der Regisseurin Carmen Losmann und Samirah Kenawi, der Erfinderin des Spiels: GELDMASCHINE. Um Inhalte des Films spielerisch zu erfahren und zu vertiefen, laden wir am Freitag 12. und 26. März 2021 zu einem Spielabend mit dem Spiel GELDMASCHINE ein.

Termin: Freitag 05.03.2021, 19.30–22.00 Uhr.
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: 10 €

Kooperationspartner:
Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Herrenberg und
das Gäu mit dem Herrenberger Projekte Pool

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Spielabende

Gemeinsam spielen wir das Spiel GELDMASCHINE
von Samirah Kenawi

Auf spielerische Weise eignen wir uns Wissen über das Funktionieren unseres Geldsystems an. Das Spiel macht in vereinfachter Form erfahrbar, wie durch Kreditaufnahme für Investitionen Geld in Umlauf kommt und wie die Geldversorgung ins Stocken gerät, sobald die Kreditaufnahme sinkt. Wenn es lange genug gespielt wird, lässt es auch erkennen, wie Wertpapierhandel zu einem notwendigen Bestandteil der Ökonomie wird und welche Dynamik sich dadurch entwickelt. Wissen ist Macht. Um das heutige krisenbehaftete System überwinden zu können, müssen wir es verstehen lernen. Dazu will das Spiel einen Beitrag leisten. Das Spiel ist für 3 bis 7 Spieler*innen geeignet. Wir werden an mehreren Tischen spielen und uns im Anschluss in der Gruppe über die Spielerfahrungen austauschen.

1. Termin: Freitag 12.03.2021, 19.30–22.00Uhr
Ort: Spitalkirche
Gebühr: 6 €

2. Termine: Freitag 26.03.2021, 19.30–22.00 Uhr.
Ort: Spitalkirche
Gebühr: 6 €

Kooperationspartner:
Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Herrenberg und
das Gäu mit dem Herrenberger Projekte Pool

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Atem – unser göttlicher Lebensbegleiter

Atemkurs nach Ilse Middendorf

Besonders in Zeiten wie diesen ist es wichtig, wieder Vertrauen und positive Erfahrungen zu machen. Unbewusst reagieren wir mit dem Atem, unserem ständigen Lebensbegleiter, auf alle Erlebnisse (Stress, Ärger, Ängste) – dies kann zu krankhaften Veränderungen (z.B. zu oberflächlicher Atmung) führen. Mit atemanregenden Übungen auf dem Hocker oder im Stehen geben wir dem Körper Impulse, den ureigenen Atemrhythmus zu finden, die Wahrnehmungsfähigkeit zu stärken und uns entspannt und lebendiger zu fühlen.

Der Kurs eignet sich für Menschen jeden Alters.

Bitte warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

- Referentin:** Gisela Frey, Atempädagogin (Atemtherapeutin)
Termine: Mittwoch, 10.03. / 7.04.2021, 19.30–21.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: 13 € pro Termin
Teilnehmerzahl begrenzt auf 9 Personen

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer bei:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

In einem Boot

Die große Welle: Versuch einer anderen Deutung
Musik/Theater/Performance

Ausgangspunkt – Ost meets West: In dem vorliegenden Theaterprojekt begeben wir uns mit einem jungen Menschen, der mit der großen Reisewelle unseres Jahrhunderts aus dem Osten aufgebrochen ist, auf seinen Einsatz in den Westen für ein „besseres Leben“. Doch statt Glück, Frieden und Freiheit erwartet den Neuangekomenen nach der ersten etwaigen Euphorie ein Leiden, das von der Trennung von den Geliebten, dem Anpassungsdruck und dem Identitätsverlust des Emigranten hervorgerufen wird. Zudem gibt es für den Geflüchteten kaum eine Hoffnung darauf, seine Heimat (bald) wiederzusehen. Bei der Bemühung, die seelischen Erschütterungen zu überwinden, gibt er sich nicht mit materieller Sicherheit und den hiesigen Lebensperspektiven, die nicht in die Tiefe wirken, zufrieden. Seine Glücks- und Sinnsuche macht ihn zum Verbündeten der vielen einheimischen jungen Menschen, die in einer gesättigten, liberalen Gesellschaft mit dem Unbehagen aufwachsen, trotzdem nicht glücklich, trotzdem nicht wirklich frei zu sein.

Performance: Das Ziel der Inszenierung ist es, den Zuschauern die Möglichkeit zu geben, in das Geschehen der Darsteller und Musiker einzutauchen. Die Inszenierung der Erzählung soll den Eindruck erwecken, dass sich die Zuschauer*innen mit dem Protagonisten an den jeweiligen Spielorten seiner Geschichte befinden, sie werden zu Mitreisenden/Mitflüchtenden/zu Neuangekommenen.

- Autor+Darsteller:** Ramin Khoshbin
Termin: Dienstag, 16.03.2021, 20.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: 10 €
Veranstalter: Freien Bühne Stuttgart
für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Mehr als „die Frau an seiner Seite“: Elly Heuss-Knapp

Elly Heuss-Knapp – war das nicht die Frau des ersten Bundespräsidenten? Das war sie, aber darüber hinaus war sie auch eine Frau mit eigenen persönlichen und politischen Schwerpunkten. Schon vor über 100 Jahren führte Elly Heuss-Knapp ein modernes Leben, verband Familie und Beruf, engagierte sich sowohl caritativ als auch politisch und stellte sich immer wieder neuen Herausforderungen. Gleichzeitig vertrat sie traditionelle frauenpolitische Positionen.

Der Vortrag zeigt ihren Spagat zwischen Tradition und Moderne: Vorgelegt wird eine selbstständige junge Frau um 1900, die nach 1933 mit innovativen Werbespots die Rundfunkwerbung revolutionierte und als erste First Lady der Bundesrepublik dieses „Amt“ bis heute prägt. Insbesondere aus der Gründung des Müttergenesungswerkes durch Elly Heuss-Knapp leiten ihre Nachfolgerinnen die Verpflichtung ab, sich ebenfalls für soziale Belange einzusetzen.

Der Vortrag wird durch einige Videos zu den Werbespots von Elly Heuss-Knapp aufgelockert.

- Referentin:** Dr. Gudrun Kruij ist Mitarbeiterin der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus Stuttgart, in Kooperation mit der VHS Kayh und dem Kulturkreis Herrenberg e. V.
- Termin:** Dienstag, 17.03.2021, 20.00 Uhr
- Ort:** Kelter Kayh, Festsaal
- Gebühr:** 5 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 10.03.2021
bei Frau Reinhardt, Tel. 07032 508855, erkenheid.r@t-online.de

Lu Jong – Tibetisches Heilyoga Einführung in die tibetische Bewegungslehre

Lu Jong – wörtlich Körperschulung – ist eine über 8000 Jahre alte Bewegungslehre basierend auf der tibetischen Medizin, die davon ausgeht, dass Krankheiten die Folge eines Ungleichgewichts der Elemente oder Lebensäfte sind.

Das Herzstück des tibetischen Heilyogas bilden die Körperübungen der fünf Elemente:

Raum, Erde, Wind, Feuer und Wasser. Diese Grundübungen mit klangvollen Überschriften:

„Wie die Wildgans das Wasser trinkt“ bringen unsere Elemente in und um uns ins Gleichgewicht. Wir werden klarer, ruhiger und zufriedener! Dadurch erreichen wir mehr innere Stärke und Leichtigkeit. Selbstheilungskräfte aktivieren sich, das Immunsystem wird unterstützt, negative Emotionen überwunden und die Energie gesteigert.

- Referentin:** Jutta Eberhardt,
Lu Jong Lehrerin Ausbildung bei Bernward Bog in Malmsheim, Zertifizierung bei Tulku Lobsang Rinpoche (Nangten Menlang) und Heilpraktikerin
Freitag, 19.03. / 30.04. / 21.05. / 25.06. / 23.07.
18.00–19.30 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** 15 € pro Termin
Bei Buchung aller Termine insgesamt 60 €.
(Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Personen)

Die Termine können auch einzeln für jeweils 15 € gebucht werden.

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Hass, Hetze, Mord

Das Attentat auf Matthias Erzberger vor 100 Jahren



Ein politischer Mord erschütterte 1921 die junge Weimarer Republik. Eine rechte antirepublikanische Geheimorganisation hatte den ehemaligen Vizekanzler und Reichsfinanzminister Matthias Erzberger im Schwarzwald ermordet. Hass und systematische Hetze waren diesem Terroranschlag vorausgegangen. Warum der württembergische Katholik und demokratische Zentrumspolitiker Matthias Erzberger zu Beginn der Weimarer Republik so verhasst war, zeigt der Referent und beleuchtet dabei zentrale Konfliktlinien der deutschen Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts.

- Referent:** Dr. Christopher Dowe, arbeitet als Historiker im Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kulturkreis Herrenberg e. V.
- Termin:** Dienstag, 24.03.2021, 19.30 Uhr
- Ort:** Spitalkirche, Herrenberg
- Gebühr:** 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 17.03.2021 bei Frau Reinhardt, Tel. 07032 508855, erkenheid.r@t-online.de

Vom Umgang mit Kritik

Ladiespoint lädt ein

Die Theologin und Psychologin Beate M. Weingardt wird zu Gast sein. Sie wird über das Thema „Das hat mich getroffen. Vom Umgang mit Kritik.“ sprechen.

- Termin:** Freitag, 26.03.2021, 19.30–22.00 Uhr
- Ort:** Gemeindezentrum Oberjesingen
- Gebühr:** Spenden



Idole im Netz

Welchen Einfluss haben Influencer auf Kinder und Jugendliche?

Sie heißen Dagi Bee, Julen Bam oder Lisa und Lena. Ihr Hobby ist ihr Beruf geworden – und gleichzeitig der Traum vieler Kinder und Jugendlicher. „Influencer“ als Berufswunsch ist mittlerweile eine ernstgemeinte Option für Schülerinnen und Schüler.

Was bieten Influencer Kindern und Jugendlichen an? Was macht sie so unglaublich attraktiv? Wie wird man eigentlich zum Influencer und was verdient man damit? Was haben Fußball, Kinderarbeit und Schleichwerbung damit zu tun und auf welchen Social Media Plattformen tummelt sich wer?

Und nicht zuletzt: Welche Kehrseite hat die schöne Scheinwelt der Reichen, Witzigen und Beliebten, wie beeinflussen Sie unser Denken und Handeln?

Kommen Sie mit auf eine spannende und unterhaltsame Reise in die Welt der Trendsetter und Meinungsmacher, den neuen medialen Helden von Kindern und Jugendlichen und blicken Sie hinter die Kulissen und Strukturen.

- Referentin:** Janine Dietrich, Kommunikations- und Erziehungswissenschaftlerin (B.A.)
- Termin:** Dienstag, 30.03.2021, 19.30–21.00 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** 8 €

In Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e.V.

Anmeldung erforderlich: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e.V., Tel: 07031 66 07 30
E-Mail: fuchs@keb-boeblingen.de



Alevitentum

Was ist das für eine Religion? Woher kommt sie?

In Deutschland leben zwischen 500.000 und 800.000 Personen mit alevitischen Wurzeln, ganz genau lässt sich ihre Zahl nicht ermitteln. Ursprünglich setzen sich Aleviten sowohl aus türkisch-, kurdisch- als auch zaza-sprachigen Menschen zusammen. Das Alevitentum ist eine humanistische, naturverbundene, weltoffene und Nächstenliebe ausstrahlende Glaubenslehre. Die Gleichstellung der Geschlechter und Hilfsbereitschaft sind Kernelemente des Glaubens. Aleviten erachten alle Völker als gleichwertig und setzen sich in ihrer historischen Tradition für die Unterdrückten und Schwachen ein. An diesem Abend dürfen sie mehr über diese Religion erfahren:

Referentin: Helin Tufan ist Generalsekretärin im Bundesvorstand des Bundes der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ). Sie studiert auf Lehramt an der pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg und hat den Studiengang „Alevitische Religion“ erfolgreich absolviert.

Termin: Mittwoch, 08.04.2021, 19.30 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: Spende

In Kooperation mit der vhs Herrenberg und der kath. Erwachsenenbildung Herrenberg

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Oster-Pfingst-Meditation

Jeden Montagabend laden wir in der Osterzeit bis zum Pfingstfest in die Bricciuskirche nach Oberjesingen zu einer besinnlichen Zeit mit Musik, einem Impulstext, einer Viertelstunde Stille und einem Körpergebet ein.

Termin: Montags,
12.04./19.04./
26.04./02.05./
10.05./17.05.
19.30 Uhr

Treffpunkt: Bricciuskirche Oberjesingen (Kocherstr. 11)
Gebühr: Keine

Erst zu zweit, dann zu dritt oder viert ...

Wenn aus Partnern Eltern werden

Waren Sie darauf vorbereitet, was es heißt, Eltern zu werden? Ahnten Sie, was alles (nämlich fast alles!) anders wird, wenn aus einer Zweierbeziehung eine Familie wird?

Wenige Ereignisse im Lebenslauf sind so einschneidend, wie das Mutter- oder Vaterwerden. Und die „Geburt einer Familie“ braucht mehr Zeit und Energie als eine Schwangerschaft.

An diesem Abend soll es darum gehen, was sich für Frauen, für Männer und für die Partnerschaft verändert, wenn eine Familie heranwächst.

Referentin: Renate Oetker-Funk, Ehe-Familien- und Lebensberaterin, langjährige Mitarbeit als Paarberaterin an einer Psychologischen Beratungsstelle

Termin: Dienstag, 13.04.2021, 19.30–21.00 Uhr
Ort: Spitalkirche, Herrenberg
Gebühr: 8 €

In Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e. V.

Anmeldung erforderlich:
Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Böblingen e.V.,
Tel: 07031 66 07 30
E-Mail: fuchs@keb-boeblingen.de





Südamerikanische Rhythmen im virtuosen Cello-Sound

Colombian Cello Society Europe CCS

Eine ungewöhnliche Formation lädt zu einem nicht alltäglichen Musikgenuss ein.

Zwölf junge kolumbianische Musiker*innen – in verschiedenen Ländern Europas lebend und arbeitend – fanden sich in einem gemeinsamen Musikprojekt zusammen, um Kompositionen aus ihrer südamerikanischen Heimat hier in Europa zum Klingen zu bringen. Sie werden Werken von Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla, Aldemaro Romero und anderen im satten Klang von zwölf virtuos beherrschten Violoncelli lauschen können. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Klangerlebnis

Veranstalter: Andrés Ruiz-Sará

Termin: Samstag, 17.04.2021, 19.00 Uhr

Ort: Spitalkirche Herrenberg

Gebühr: 15 €

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer bei:
Evang. Erwachsenenbildung E- Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Studium Generale Plus

Sommersemester 2021 – Offen für alle Interessierte

Wie Menschen, Gesellschaften oder Staaten mit Geschichte umgehen

Menschen haben Biographien, auch ganze Gesellschaften und Staaten haben welche. Sie sind eingezeichnet in den Lauf des täglichen Lebens und den großen Rahmen der Geschichte. Konflikte, Krisen wie Corona, Fluchten oder Kriege hinterlassen oft tiefe Risse und Einschnitte im Selbstbewusstsein einer Kultur. Aber die persönliche oder kollektive Geschichte formt nicht nur. Als Akteure verarbeiten wir sie auch, etwa indem wir im Gedächtnis unsere Lebensläufe harmonisieren, heil, sinnvoll und schön machen. Staaten bauen ganze Gedächtniskulturen auf mit Denkmälern, Feiertagen oder Mausoleen. Diese politische Selbstvergewisserung ist problematisch. Sie legitimiert nicht nur autoritäre Regimes wie in China oder Russland. Oft auch ist sie die Wurzel von Rassismus, internationalen Konflikten und ethnischer Säuberung.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.erwachsenenbildung-herrenberg.de

- 19.04.2021 *Dr. Hans-Volkmar Findeisen*
Geschehenes verarbeiten:
das Deutsche Kaiserreich und die Nazis
- 26.04.2021 *Dr. Ulrike Zubal-Findeisen*
Geschichte heißt Vergangenes aktualisieren
- 17.05.2021 *Dr. Ernst Schumacher*
Traumataforschung
- 07.06.2021 *Dr. Shir Hever*
Holocaust und Nakba in Kunst,
Aktivismus und Religion in Israel-Palästina
- 21.06.2021 *Katja von Rohrscheidt*
Der Blick zurück – wie Einflüsse aus der
Vergangenheit aktuelle Modeströmungen bestimmen
- 12.07.2021 *Dr. Anette Ochsenwadel*
Bildende Künstler erobern sich die Vergangenheit
- Ort:** Evang. Gemeindehaus, Erhardtstr. 4, Herrenberg
Immer montags, 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Alle 6 Termine können nur im Paket
gebucht werden und kosten 180 €.
- Veranstalter:** Koiné – cross culture past and present,
Dr. Ulrike Zubal-Findeisen und
Evang. Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Herrenberg

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de, Tel. 07032 32783

Wie sollen Deutschland und Europa/ die EU ihre internationale Verantwortung wahrnehmen?



Europa muss Verantwortung übernehmen! – Aber wie? Immer öfter wird gefordert, dass Europa und auch Deutschland „mehr internationale Verantwortung übernehmen“ müssten angesichts der zahlreichen Krisen einerseits und der politischen und ökonomischen Bedeutung andererseits. Gemeint ist fast immer, man müsse militärisch aufrüsten und stärker präsent sein, um in Konflikten intervenieren zu können etc. Doch wäre dies eine verantwortliche Politik? Wie sahen die Ergebnisse solcher Versuche, „Verantwortung zu übernehmen“ bisher aus? Und wie könnte eine wirkliche Übernahme von Verantwortung in der Welt aussehen?

- Referent:** Andreas Zumach, Journalist, UNO- Korrespondent, Experte auf dem Gebiet des Völkerrechts und der Sicherheitspolitik
- Termin:** Montag, 20.04.2021, 15.00 Uhr und 19.30 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** Spende

In Kooperation mit „Ohne Rüstung Leben“ Gruppe Herrenberg

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E- Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Bewusst die Natur Genießen

Zu einer Wanderung im Haslacher Wald lädt
Wanderführerin Charlotte Tremmel ein.

Für alle, die sich bewegen wollen- ein Wohlfühlprogramm von Kopf bis Fuß. Den Alltag hinter sich zu lassen, sich im Wald zu bewegen und Gleichgesinnte zu treffen. Mit kleinen Übungen stärken wir gezielt unsere Koordination, Kraft und Entspannung!

Zum Abschluss gehen wir alle mit einer wohltuenden Überraschung nach Hause!



Die Gesamtstrecke beträgt ca. 5 km. Bitte nehmen Sie ein Getränk mit.

- Termin:** Samstag, 24.04.2021, 14.00–17.00 Uhr
- Treffpunkt:** Parkplatz Schulmeisterbuche Haslach
- Gebühr:** 10 € bar am Treffpunkt

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E- Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Saitenzauber – von Barock bis Heute

Sie erleben in diesem Konzert Gitarrenmusik in all ihrer Vielfalt mit Werken aus vier Jahrhunderten. Maximilian Mangold spannt einen weiten Bogen von der Barockmusik über die Romantik bis hin zu spanischer und südamerikanischer Musik. Tauchen Sie ein in den musikalischen Abwechslungsreichtum der Epochen, in die unterschiedlichen Stile der Alten und Neuen Welt und begeben Sie sich auf eine Reise von Europa nach Lateinamerika, von barocker Strenge zu südamerikanischem Temperament. „Zum Niederknien schön“, wie die Zeitschrift CONCERTINO schreibt.



Mit MAXIMILIAN MANGOLD. Er gilt „...als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen“ (Fono Forum). Die Fachzeitschrift „Gitarre Aktuell“ bezeichnet ihn als „Ausnahmegitarristen“. Der vielfache Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe gibt als gefragter Solist zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Seine Konzerte wurden bereits von vielen deutschen und internationalen Rundfunkanstalten aufgezeichnet und gesendet.
www.maximilianmangold-gitarre.de

- Termin:** Sonntag, 25.04.2021, 15.00 / 18.00 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** 15 €

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Diversity: Wie gehen wir als Kirche mit geschlechtlicher Vielfalt um?

Ausgehend von der Josefserzählung zeigt Klaus-Peter Lüdke die biblische Bejahung geschlechtlicher Vielfalt auf. Die Realität vieler Menschen unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten in den Kirchengemeinden sieht nicht selten anders aus. Sie stoßen einerseits auf Annahme, aber auch auf scharfe Ablehnung und gedankenlose Ahnungslosigkeit. Jesus Christus selbst wirbt dagegen ausdrücklich für eine unbedingte Annahme.

- Referent:** Klaus-Peter Lüdke ist Diplom-Theologe, Pfarrer, Elternberater und Vorstandsmitglied im Trans-Kinder-Netz e.V., Vater eines transidenten Kindes
- Termin:** Dienstag, 27.04.2021, 19.30 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** Spende

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer bei:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
Email: eb.herrenberg@elkw.de

Nelson Mandela und Desmond Tutu

Reformatoren des 20. Jahrhunderts

Kaum eine andere Person hat die Geschicke Südafrikas mehr geprägt als Nelson Mandela. Desmond Tutu war die kirchliche Stimme gegen das System der Rassentrennung. Anhand beider Figuren lässt sich der Weg Südafrikas von der Apartheid bis zur heutigen Zeit nachzeichnen. Doch wie werden diese beiden Reformatoren des 20. Jahrhunderts heute beurteilt in Südafrika? Und was beschäftigt das Land heute?

- Referentin:** Pfarrerin Heike Bosien
(Prälaturpfarrerin/Geschäftsführung)
DiMOE – Dienst für Mission, Ökumene u. Entwicklung
- Termin:** Donnerstag, 04.05.2021, 19.30 Uhr
- Ort:** Spitalkirche Herrenberg
- Gebühr:** 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag,
30.04.2021 bei Frau Reinhardt,
Tel. 07032 508855
E-Mail: erkenheid.r@t-online.de



Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.erwachsenenbildung-herrenberg.de

mixed concert

Die langjährige Kooperation zwischen der Musikschule und dem damaligen Haus der Begegnung findet mit der Bildungs- und Kultureinrichtung der Spitalkirche eine schöne Fortsetzung. Zum ersten Mal spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Herrenberg in der Spitalkirche ein abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Ob gezupft, gestrichen oder geblasen, beim „mixed concert“ ist alles dabei. Aus allen Fachbereichen wird miteinander musiziert, vom Duo bis zum Ensemble. Eine bunte Vielfalt von Instrumenten mit ihren Klangmöglichkeiten verspricht einen kurzweiligen Konzertabend.

- Termin:** Freitag, 07.05.2021, 19.00 Uhr
- Ort:** Spitalkirche, Herrenberg
- Gebühr:** Spende

In Kooperation mit der Musikschule Herrenberg

Synagogenführung mit koscherem Essen

Zu Gast in der Stuttgarter Synagoge

Die einstige prächtige Stuttgarter Synagoge wurde in der Prognomacht 1938 dem Erdboden gleichgemacht. Heute steht an derselben Stelle ein Gebäude, dem man von außen nicht ansieht, was sich im Inneren verbirgt. Die Führung informiert unter anderem über die heutige Situation der Israelischen Religionsgemeinschaft. Im Anschluss nehmen wir ein typisch jüdisches Essen ein. Exkursion mit individueller Anfahrt
Leitung: David Holinstat Herrenberg

- Termin:** Mittwoch, 10.05.2021, 18.00 Uhr
- Ort:** Treffpunkt vor dem Gebäude der Stuttgarter Synagoge, Hospitalstr. 36, 70174 Stuttgart
- Gebühr:** 20 € bar am Treffpunkt –
Preis für Führung und Abendessen

In Kooperation mit der vhs Herrenberg

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de – mit Geburtsdatum





Meister der Alten Musik, Internationale Konzertreihe in der Spitalkirche Herrenberg

Fantasie und Leidenschaft.

Kammermusik von Georg Philipp Telemann

Die moderne Forschung achtet Telemann als einen einmalig talentierten Komponisten von großer Individualität, der einen herausragenden Platz im Kanon der Musik verdient hat. Seine reiche musikalische Fantasie und seine Sorgfalt für technische Bewältigung erklärt die außergewöhnliche Popularität seiner Werke während des 18ten Jahrhunderts. Telemanns Ansehen als einfallsreichen, inspirierende und großartigen Komponisten wird durch das vielfältige und abwechslungsreiche Konzertprogramm bezeugt.

Musikerin: Astrid Andersson und Eva Legêne (Blockflöten)
Ricarda Hornych (Theorbe)

Veranstalterin: Astrid Andersson

Termin: Sonntag, 16.05.2021, 16.00 Uhr

Ort: Spitalkirche Herrenberg

Gebühr: Spende

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Eine Königin am Limit – Hatschepsut übernimmt den Pharaonthron

An diesem Abend erfahren Sie mehr über Hatschepsut, die eine der herausragenden weiblichen Persönlichkeiten des altägyptischen Neuen Reiches war. Schon ihr Eigenname „Die Amun umarmt, die Erste unter den Frauen“ zeigt, welche bedeutende Rolle sie in der Geschichte einnahm. Sie bekommen einen Einblick in die 20 Jahren ihrer friedlichen Herrschaft. Dazu gehört die legendäre Puntexpedition und gleichzeitig wurden zahlreiche bemerkenswerte Denkmäler, wie der Terrasentempel in Deir el-Bahari, die Rote Kapelle im Karnaktempel und ein Felstempel im Steinbruch von Gebel es-Silsile erbaut. Umstritten ist die Rolle, mit welchen Mitteln sie Königin wurde – war die Thronbesteigung legal oder illegal?



Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.erwachsenenbildung-herrenberg.de

Referentin: Dr. Ulrike Fritz, Ägyptologin und Mitarbeiterin am MUT (Museum der Universität Tübingen), Vorstand für Public Relations von Yalla e.V. – Kulturaustausch mit Ägypten

Termin: Donnerstag, 20.05.2021, 19.30 Uhr

Ort: Spitalkirche Herrenberg

Gebühr: 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 05.10.2020 bei Frau Reinhardt,
Tel. 07032 508855, erkenheid.r@t-online.de

Meet a jew

David Holinstat

Es gibt rund 200.000 Juden in Deutschland, doch die wenigsten hierzulande kennen einen Juden oder eine Jüdin persönlich. *Meet a Jew* schließt diese Lücke indem es Begegnungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen ermöglicht.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Fragen, die Ansichten und evtl. die Erfahrungen der Teilnehmenden – wir freuen uns auf einen lebendigen Dialog mit dem auch das breite Spektrum aktuellen jüdischen Leben in Deutschland verdeutlicht wird. In Kooperation mit der Volkshochschule Herrenberg.

Termin: Donnerstag, 20.05.2021, 19.00–21.15 Uhr

Ort: Herrenberg Kernstadt
(wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Gebühr: Spende

Anmeldung über die vhs Herrenberg.
E-Mail: anmeldung@vhs.herrenberg.de



Pilgern auf dem Weg zum Pfingstfest

Einen Weg von ca. 5 km rund um Oberjesingen wollen wir gemeinsam mit Pfarrer Bleiholder von der Evang. Kirchengemeinde Oberjesingen vor dem Pfingstfest in einem heiligen und heiligenden Rhythmus gehen. Wir starten mit einem Impuls in der Bricciuskirche und gehen dann schweigend den Weg. Ein Gebetswort begleitet uns im Rhythmus der Schritte. Dieses entfaltet sich durch

weitere Impulse auf dem Weg zu einem Gebetssatz der Wüstenväter, den wir betend im Rhythmus der Schritte verinnerlichen. Ein Picknick am Ende möge uns Stärkung auf unseren je eigenen Wegen sein.

Termin: Samstag, 22.05.2021, 9.00–13.00 Uhr
Treffpunkt: Bricciuskirche in Oberjesingen (Kocherstr. 11)
Gebühr: 5 € für das Picknick

Anmeldung bis 16.05.2021 im Pfarramt
Tel. 07032 1407 oder pfarramt.oberjesingen@elkw.de

Von mir, meinem Leben und der Heirat mit meiner Multiplen Sklerose

Ein kleiner Einblick in das Leben von Martin Decker

Seit dem 16. Lebensjahr begleitet Martin Decker seine MS. Doch damit war nicht genug: Im Jahr 2002 wurde bei ihm das Marfan-Syndrom diagnostiziert. Ein Gendefekt, durch den das Bindegewebe instabil ist – und es war längst lebensbedrohlich ernst.

Er war zweimal klinisch tot, spürte sich und seinen Körper nicht mehr und saß im Rollstuhl. Er nahm diese Herausforderung an, bekannte sich zu seiner MS und seinem Marfan-Syndrom. Er schöpfte Vertrauen und legte sein Leben nicht nur in Gottes Hände. Und so hat er sich 2006 mit meiner MS „verheiratet“ und strotzt wieder vor Lebensenergie wurde Schulkoordinator für die Kooperation für das JB Programm und der Jugendarbeit und Schule an verschiedene Schulen in Böblingen, ist Ausbildungsleiter für die Schüler-Mentoren Ausbildung und die Jugendbegleiterqualifizierung und im Vorstand des Evang. Jugendwerk in Böblingen.



An diesem Abend berichtet Martin Decker, wie er überlebte mit seiner Krankheit, sich mit der MS „vermählte“ und was er dabei erlebte – seien Sie gespannt.

Termin: Montag, 07.06.2021
19.30 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: Spende

In Kooperation mit dem Freizeitclub der Lebenshilfe

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg,
Erhardtstr. 4, 71083 Herrenberg, E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Die Pflanzen der Bibel

In der Bibel spielen Pflanzen eine bedeutende Rolle. Das Alltagsleben der Menschen in biblischer Zeit war sehr intensiv mit Pflanzen verbunden, die sie als Nahrungs- oder Gewürzpflanzen, Genuss- oder Heilmittel nutzen. Pflanzen dienten auch als Baumaterialien, als Rohstoffe zur Kleidungsherstellung, erfüllten im Alltagsleben der Menschen vielfältige Aufgaben. Claudia Sandler versteht es, diese Zusammenhänge anschaulich zu erläutern.

Referentin: Claudia Sandler,
Floristin sowie Natur- und
Wildpflanzenpädagogin
Termin: Mittwoch, 09.06.2021, 19.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindezentrum Rathausplatz 2
71126 Gäufelden-Öschelbronn
Gebühr: Spende
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Öschelbronn
vhs Gäufelden





Social Media Kurse – Facebook und Instagram

Diese Kurse vermitteln kompaktes und übersichtliches Basiswissen, mit dem Sie Facebook und Instagram in Ihr Engagement einbauen und ausbauen und rasch Ergebnisse erzielen können. Erfahren Sie, was es braucht, um Ihre Zielgruppe über das Social Web überhaupt oder auch noch besser zu erreichen. In einem Mix aus Theorie und Praxis lernen Sie, welche Inhalte Sie nutzen und wie Sie die Vielfalt an Möglichkeiten von Facebook und Instagram nutzen können, damit Ihre Fans bzw. Follower die Beiträge sehen, kommentieren und liken.

Nach den Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer Videokonferenz Fragen mit dem Referenten zu besprechen. Den Termin vereinbaren Sie im Kurs.

Tag 1 Facebook für Einsteiger (3 Stunden)

Grundkurs Facebook: Theorie, Überblick und erste Schritte
Termin: Dienstag, 15.06.2021, 19.00–22.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Kosten: 12 €

Tag 2 Facebook für Anwender (3 Stunden)

Aufbaukurs Facebook: Weiterführendes Wissen, Tipps & Tricks
Termin: Dienstag, 22.06.2021, 19.00–22.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Kosten: 12 €

Tag 3 Instagram für Einsteiger (3 Stunden)

Grundkurs Instagram: Theorie, Überblick und erste Schritte
Termin: Donnerstag, 01.07.2021, 19.00–21.00 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Kosten: 12 €

Trainer: Joachim Stöffler,
ibs Marketing aus Sindelfingen

Facebook Einsteiger:

- Kurze Theoretische Einführung, Entwicklung Facebook in Deutschland
- Facebook-Funktionen und Module ein Überblick
- Welche Inhalte können gepostet werden?
- Gemeinsam erstellen wir einen Facebook-Beitrag (Post)
- Nützliche Tools zur Arbeitserleichterung
- Beispiele aus der Praxis (FB-Seiten, FB-Gruppen)

Facebook Anwender:

- Welche Ziele verfolgen wir mit unseren Aktivitäten bei Facebook?
- Einheitliche Gestaltung der Seite bzw. Gruppe (Wiedererkennung)
- Ideen für Postings (Welche Inhalte sind für meine Fans interessant)
- Kommunikation mit den Fans bzw. Followern
- Analyse einer/mehrerer Facebook Seiten bzw. Gruppen
- Tipps und Tricks aus der Praxis

Instagram Einsteiger:

- Kurze Theoretische Einführung, Entwicklung Instagram in Deutschland
- Unterschied Facebook <=> Instagram
- Welche Inhalte können gepostet werden?
- Gemeinsam erstellen wir einen Instagram-Beitrag (Post)
- Stories bei Instagram erstellen (Instagram und Facebook verbinden)
- Tipps und Tricks aus der Praxis
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes Laptop bzw. Tablet mit für den Instagram-Kurs reicht Ihr Smartphone.

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Die Architektur der Moschee

Zeina Elcheikh

Das Gebet ist die zweite Säule des Islam, die wenn möglich in einer Moschee verrichtet werden soll. Nach der Entstehung der Religion und ihrer späteren Verbreitung in mehreren Ländern, hat sich die Architektur des islamischen Gebetshauses entwickelt und von anderen Kulturen und Baustilen beeinflussen lassen. Der Vortrag wird einen Einblick in die Geschichte der Moscheenarchitektur geben, illustriert mit zahlreichen Abbildungen von Sakralbauten in mehreren Kontinenten und aus verschiedenen Zeiträumen.

Termin: Samstag, 19.06.2021, 10.00–12.15 Uhr
Ort: vhs Herrenberg, Galerie
Gebühr: 15 €

In Kooperation mit der Volkshochschule Herrenberg.
Anmeldung über die vhs Herrenberg.
E-Mail: anmeldung@vhs.herrenberg.de

Kirchenorte – Glaubensorte

Bei einer Kirchenführung durch die „Kapelle unserer Lieben Frau Maria“ in Esslingen am Neckar, wird eine Brücke von ihrer Entstehungszeit bis in die Lebenswelt der heutigen Besuchenden geschlagen. Bei diesem Angebot soll die Kapelle für Menschen geöffnet und ihr Sinngehalt mit Kopf, Herz und Hand vermittelt und erschlossen werden. Dadurch werden die Inhalte des christlichen Glaubens bekannt gemacht und ein spiritueller Zugang ermöglicht werden.

Dafür eignet sich die „Kapelle unserer lieben Frau Maria“, erbaut im Jahr 1321 von Esslinger Bürgern. Als Repräsentationsbau gedacht sollte sie mit Kirchenbauten in anderen Städten konkurrieren und der bürgerliche Frömmigkeit Raum verleihen. Es wurden die berühmtesten Baumeister der Zeit engagiert und Bauformen verwirklicht, die an den großen Kathedralen üblich waren.

Bitte Fernglas und/oder Smartphone oder Kamera mitbringen.
Dauer der Führung 1 Stunde. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Gebäck.

- Referent:** Manfred Wörner
Termin: Samstag, 26.06.2021, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Esslingen, Parkhaus Marktplatz, Agnespromenade 73728 Esslingen, 7 min. Gehzeit vom Bahnhof Esslingen
Gebühr: 8 € bar am Treffpunkt

In Kooperation mit dem Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung, E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de



Kunstschreiner, Stararchitekt und Universitätsprofessor

Die Familie Schickhardt/Schickard in Herrenberg

Im Stammbaum der Familie Schickhardt/Schickard gibt es eine ganze Reihe von Männern, die auf den verschiedensten Fachgebieten Bedeutendes leisteten. Diese Veranstaltung befasst sich mit Heinrich Schickhardt dem Älteren (1464–1540), in dessen Werkstatt das Chorgestühl der Stiftskirche entstand, mit seinem Enkel Heinrich Schickhardt dem Jüngeren (1558–1635), dem aus bescheidenen Anfängen eine erstaunliche Karriere als Architekt am württembergischen Hof gelang, und mit dessen Neffen Wilhelm Schickard (1592–1635), einem sehr vielseitig begabten Mann, der unter anderem die erste mechanische Rechenmaschine erfand.



Wir treffen uns zunächst in der Spitalkirche zu einem einführenden Vortrag über die Familie Schickhardt/Schickard. Danach machen wir uns zu Fuß auf den Weg, um einige Orte in Herrenberg aufzusuchen, an denen die Familie lebte und wirkte. Dabei werden wir in der Stiftskirche das Chorgestühl betrachten, anschließend zur Propstei sowie zu den Orten des Geburts- und des Wohnhauses von Heinrich Schickhardt d.J. gehen. Die Referentin hat sich im Rahmen ihrer Stadtführertätigkeit ausführlich mit der Familie Schickhardt beschäftigt und auch schon früher entsprechende Führungen angeboten.

Vortrag und Führung von Dr. Michaela Bautz
in Kooperation mit dem Kulturkreis Herrenberg e. V.

- Termin:** Dienstag, 08.07.2021, 16.00 Uhr
Ort: Spitalkirche, Herrenberg
Gebühr: 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 30.06.2021
bei Frau Reinhardt, Tel. 07032 508855, erkenheid.r@t-online.de

Die Göppinger Stadtkirche

Ein Bau der Reformation und Renaissance
in neu entdeckter Einmaligkeit

Nicht nur in Göppingen, sondern an vielen Orten Württembergs und der Grafschaft Mömpelgard finden wir Bauten Heinrich Schickhardts des Jüngeren (1562–1635). Wegen seiner umfassenden Begabung als Baumeister und Ingenieur gern „schwäbischer Leonardo“ genannt, war er vielleicht der wichtigste und ungewöhnlichste Baumeister der Renaissance in Südwestdeutschland. Zwei Italienreisen nutzte er, um den „neuen“ Baustil zu studieren. Es gab bereits Neubauten protestantischer Kirchen in Deutschland. Beim Bau der Göppinger Stadtkirche, an der sein Bruder Philipp Dekan war, perfektionierte Schickhardt diese Architektur, die speziell die Anforderungen an einen evangelischen Gottesdienst erfüllen sollte. Es wurde die größte protestantische Querkirche Europas. Vieles Ursprüngliche ist heute noch erkennbar, auch wenn die Kirche 1772 verändert wurde.

Als langjähriger Stadtkirchenpfarrer von Göppingen hat sich der Referent intensiv mit der Geschichte dieser Kirche beschäftigt. Er wird einen Einblick geben in die religiösen und damit verbunden auch baulichen Veränderungen nach der Reformation im Südwesten und zeigen, wie Architektur ein Meisterwerk werden kann, wenn Bau, Geist und Funktion einander bedingen und eine Einheit bilden.

In Kooperation mit dem Kulturkreis Herrenberg e. V.

Referent: Ulrich Zimmermann, Pfarrer i. R.
Termin: Dienstag, 15.07.2021, 19.30 Uhr
Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: 8 €, Mitglieder 6 €

Anmeldung erforderlich bis 24.11.2020 bei Frau Reinhardt,
Tel. 07032 508855, E-Mail: erkenheid.r@t-online.de



Spaziergang mit dem Förster durch den Stadtwald Herrenberg

Der Herrenberger Stadtwald ist gleichzeitig Erholungsraum für die Menschen, Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Ort der Produktion des wichtigen Rohstoffs Holz.

Bei diesem Spaziergang mit dem Förster Winfried Seitz erfahren Sie mehr über den Herrenberger Stadtwald, auch hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels.

In Kooperation mit der katholischen Erwachsenenbildung in Herrenberg.

Bitte mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhwerk

Ablauf: Länge des Spaziergangs ca. 3 km
Treffpunkt: Parkplatz des Sportplatzes Mönchberg (oberhalb von Mönchberg im Wald)
Termin: Freitag, 23.07.2021, 17.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Gebühr: keine

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

Herzensgebet in der Passionszeit

Einführung und Übung

Viele Menschen sind auf der Suche nach mehr Verbundenheit: mit ihrem Glauben und dem tragenden Grund unseres Lebens, Gott. Die Übung des Herzensgebetes ist eine Form der Meditation, die hilft, Gott im eigenen Leben zu erspüren. Die Stille ist dabei Mittelpunkt der meditativen Übung.

Das Herzensgebet in seiner heutigen Form ist aus dem ältesten Gebet der Christenheit, dem sog. Jesusgebet, hervorgegangen. In der Übung des Herzensgebetes wird ein Wort oder ein Satz mantrisch, d.h. immerfort wiederholt. Dabei kann sich auf Dauer ein ganz neuer Raum in unserem Herzen erschließen, in dem wir mit Gott in Berührung kommen.

Die sechs Meditationsabende während der Passionszeit laden dazu ein, sich dem Geschehen von Ostern, der Auferstehung Jesu in unserem Leben zu öffnen.

Der Ablauf der Abende gestaltet sich folgendermaßen:

- Ankommen und Austausch über das Erfahrene und sowie auftretende Fragen
- Einführung und Impuls in die Stille
- Sitzen in der Stille – Übung des Herzensgebetes

Referentin: Friederike Schmalfuß,
Pfarrerin und Meditationsbegleiterin Via Cordis®

Die Termine: Montag, 22.02.2021 19.30–21.15 Uhr
Montag, 01.03.2021 19.30–20.30 Uhr
Montag, 08.03.2021 19.30–20.30 Uhr
Montag, 15.03.2021 19.30–20.30 Uhr
Montag, 22.03.2021 19.30–20.30 Uhr
Montag, 29.03.2021 19.30–20.30 Uhr

Ort: Spitalkirche Herrenberg
Gebühr: Spende (Die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Anmeldung erforderlich mit Namen und Telefonnummer bei:
Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de

SPITALKIRCHE HERRENBERG

Ort der Begegnung



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Taizégebet

Gebet – Gesang – Stille
Termin: mittwochs, 18.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Einkehr zur Marktzeit

Ort der Ruhe, der Einkehr und des stillen Gebets
Termin: dienstags 10.00–12.00 Uhr

MONATLICHE ANGEBOTE

Friedensgebet

Termin: Erster Montag im Monat 18.30 Uhr

SpitalCafe

20.03./17.04./15.05./19.06. und 21.07.2021

IMPRESSUM

Adresse: Erhardtstr. 4, 71083 Herrenberg
Leitung: Johannes Söhner, Diakon
Mitarbeiterin: Annedore Hiller
Telefon: 07032 32783
E-Mail: eb.herrenberg@elkw.de
www.erwachsenenbildung-herrenberg.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00–12.00 Uhr
Konto: Evangelischer Kirchenbezirk Herrenberg
Kreissparkasse Herrenberg
IBAN: DE34 6035 0130 0001 0586 80
Verantwortlich für den Inhalt:
Johannes Söhner
Fotos: Die Fotografien stammen teilweise aus
Vorträgen von den Referenten selbst.
Titelfoto: Archiv Evang. Erwachsenenbildung



Aktualität ist uns ein wichtiges Anliegen!
Bitte schauen Sie regelmäßig auf
www.erwachsenenbildung-herrenberg.de
vorbei.



Mitglied in der
**Landesarbeitsgemeinschaft
Evangelischer Bildungswerke
in Württemberg (LageB)**



Teil des **Evangelischen Kreisbildungswerks Böblingen**

